

Kurzbericht der Gleichstellungsbeauftragten für die Stadtratssitzung am 18. Juni 2025

Im Berichtszeitraum hat die Gleichstellungsbeauftragte an verschiedenen wichtigen Veranstaltungen und Aktivitäten zur Förderung der Gleichstellung teilgenommen.

Am 29. April 2025 fand im Kreishaus Vechta das Netzwerktreffen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten statt. Thematische Schwerpunkte waren unter anderem Gewaltprävention und Sexismus. In diesem Zusammenhang stellte Herr Vagelpohl die Arbeit des Weißen Rings vor. Außerdem wurden erste Planungen für den Aktionstag am 25. November („Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“) sowie für die Interkulturelle Woche vorgestellt und diskutiert.

Am 21. Mai 2025 tagte die Landeskongress der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros Niedersachsen im Kreishaus Cloppenburg. Frau Dr. Christine Arbogast, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, eröffnete die Konferenz mit einem Grußwort und informierte über den aktuellen Stand des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes.

Ein zentraler Fachvortrag wurde von Frau Awa Naghipour, Ärztin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Medizinischen Fakultät OWL, gehalten. Thema war „Geschlechter- und diskriminierungssensible Medizin – Wie gelingt der Transfer von Forschung und Klinik in die (gleichstellungs-)politische Praxis?“. Ergänzt wurde das Programm durch Berichte der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros (BAG) sowie der Vernetzungsstelle für Gleichstellungsbeauftragte.

Darüber hinaus wurde innerhalb der Verwaltung eine Beschwerdestelle gemäß § 13 Abs. 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) eingerichtet. Beschäftigte haben nun die Möglichkeit, sich bei Benachteiligungen aus einem der in § 1 AGG genannten Gründe – etwa wegen Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität – zu beschweren. Ansprechpersonen sind Rebecca Fischer und Rudolf Buchholz.

Im Rahmen der Beteiligung an Personalangelegenheiten wirkte die Gleichstellungsbeauftragte zudem bei mehreren Vorstellungsgesprächen mit. Dies betraf unter anderem die Stellen: Ausbildung zur Fachkraft für Bäderbetriebe, die Leitungsstelle im Bürgerbüro sowie Personal im Bereich Landschaftsarchitektur, -bau und -planung.

Rebecca Fischer
Gleichstellungsbeauftragte